



1

Fern der Heimat Galizien im Blick württembergischer Soldaten

¹ Stillende Frauen vor der »Säuglingsanstalt in Koli-soki«, 1916. Karl Güthle gab die fremd klingenden Ortsnamen in einer mitunter unzulänglichen Schreibweise wieder, sodass deren Identifizierung nicht immer eindeutig zu klären ist.

Vorlage: LABW, HStAS M 660/356 Nr. 115

Im Februar 2022 übergab die Kreissparkasse Göppingen dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart eine unscheinbare, stockfleckige Feldpost-Schachtel mit mehr als 200 Fotografien aus der Zeit des Ersten Weltkrieges. Sie war bei einer Nachlassverwertung zum Vorschein gekommen. Über die Herkunft des Bildmaterials, das nunmehr den Bestand LABW, HStAS M 660/356 bildet, lagen keinerlei Erkenntnisse vor. Erst die archivfachliche Analyse brachte Licht ins Dunkel der Überlieferung.

Der ursprüngliche Sammler und Besitzer war der 1890 in Oberweissach bei Backnang geborene Karl Güthle, der in Stuttgart als Schneider tätig war. Gleich nach Kriegsbeginn war er Musketier beim Infanterie-Regiment 125 gewesen,

ehe er im August 1915 zur Flieger-Ersatz-Abteilung 10 nach Böblingen versetzt wurde. In den Fotografien spiegelt sich Güthles militärischer Einsatz auf dem Flugplatz in Böblingen, an der West- und Ostfront. Kriegsflugzeuge und Feldgerät, Luftbilder, soldatische Gruppenaufnahmen und Porträts bilden einen Teil des Bestandes.

Besonders ausdrucksstark sind jedoch individuelle Fotos, die im östlichen Galizien entstanden sind. Sie zeigen einzelne Ortschaften, den kargen Alltag der Menschen, das Nebeneinander von Christen und Juden, Kriegszerstörungen und Flüchtlingsleid. Eine kleine Auswahl soll dazu beitragen, den unerwarteten Neuzugang ins Licht zu rücken. ✱ **Albrecht Ernst**

- 2 Griechisch-katholische Kirche in galizischer Holzbauweise mit Glockenturm, Winter 1916/1917.

Vorlage: LABW, HStAS M 660/356 Nr. 169

- 3 Religiöse Symbolik: Grabsteine auf einem jüdischen Friedhof im östlichen Galizien, um 1916.

Vorlage: LABW, HStAS M 660/356 Nr. 193

- 4 »Grüße vom fernen Osten«: Soldaten der württembergischen Artillerie-Flieger-Abteilung 242 vor ihrer Unterkunft in einem strohgedeckten Bauernhaus in Wierzbow (heute: Werbiw) bei Bereschany, Oktober 1916.

Vorlage: LABW, HStAS M 660/356 Nr. 129

- 5 Straßenszene in einer christlich-jüdisch geprägten Ortschaft Ostgaliziens, im Hintergrund Festungsrüine.

Vorlage: LABW, HStAS M 660/356 Nr. 15



2



3

4

5

